

Vorstellung der Aufgaben im Rahmen der Konzeption Zivile Verteidigung für die Bürgermeisterkonferenz im Amt Berkenthin



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Die Themen

- Struktur des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
- Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)
- Zivile Alarmplanung (ZAP)
- Der Alarmkalender
- Geheimschutz
- Die nächsten Schritte / Aufgaben der benachbarten Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Die Themen

- Struktur des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
- Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)
- Zivile Alarmplanung (ZAP)
- Der Alarmkalender
- Geheimschutz
- Die nächsten Schritte / Aufgaben der benachbarten Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Die Sicherheitsarchitektur in Deutschland

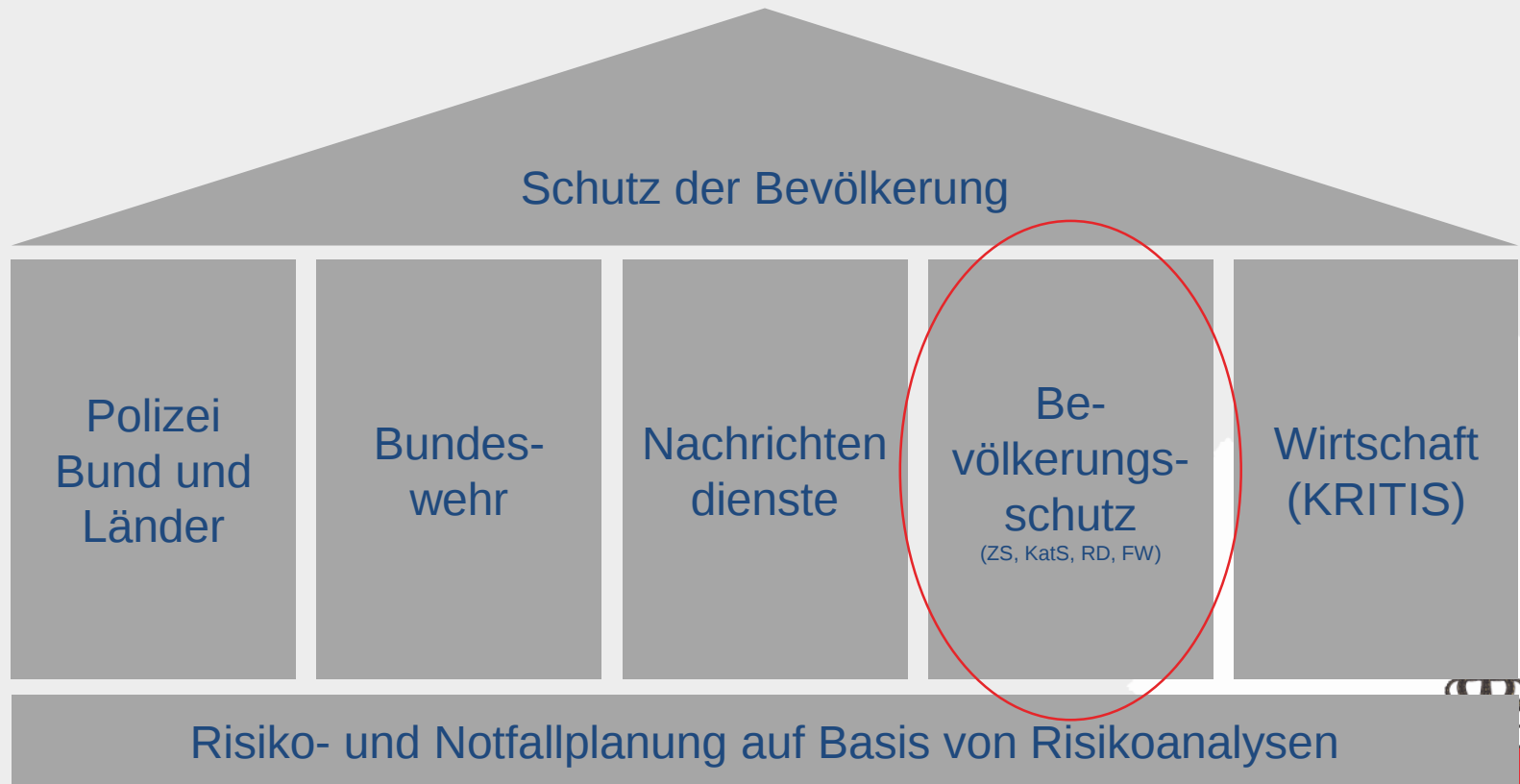


Abb. in Anlehnung an Veröffentlichung des BBK

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG



Zuständigkeitspyramide des Bevölkerungsschutzes



Abb. in Anlehnung an Veröffentlichung des BBK

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG



Die Themen

- Struktur des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
- Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)
- Zivile Alarmplanung (ZAP)
- Der Alarmkalender
- Geheimschutz
- Die nächsten Schritte / Aufgaben der benachbarten Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Gesamtverteidigung



Abb. Quelle: BBK



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Konzeption Zivile Verteidigung

- Zuständigkeit: Bund
 - Militärisch (BMVg)
 - Zivil (BMI)
- Gemeinsam verantwortlich für die Umsetzung
 - Bund, Länder, Kreise / kreisfreie Städte, Gemeinden
 - Im jeweiligen Verantwortungsbereich
 - Betrifft alle Ressorts / Behörden / Bereiche, die an der öffentlichen Daseinsvorsorge beteiligt sind



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Konzeption Zivile Verteidigung

- Merkmale:
 - Bund hat nur wenige eigene Einheiten (THW, Bundespolizei, Bundeswehr)
 - Basiert auf der Leistungsfähigkeit der staatlichen und privaten Akteure in der Daseinsvorsorge (keine reine Zuständigkeit des Katastrophenschutzes)
 - KatS/ZS-Einheiten können bundesweit (ggfs. europaweit) zum Einsatz gebracht werden
 - Betrifft Brandschutzbereitschaften-SH, Medizinische Taskforce (61 x MTF) und Analytische Taskforce (8 x ATF)



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Säulen der zivilen Verteidigung



Abb. Quelle: MIKWS

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Die Themen

- Struktur des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
- Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)
- **Zivile Alarmplanung (ZAP)**
- Der Alarmkalender
- Geheimschutz
- Die nächsten Schritte / Aufgaben der benachbarten Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Zivile Alarmplanung – Aufgaben der Alarmkalenderführenden Stelle

- Richtlinie Zivile Alarmplanung (ZAPRI)
 - Vorbereitung von **Alarmmaßnahmen** zur Sicherstellung der vorgenannten Funktionen und Maßnahmen aus der Zivilen Verteidigung
 - Führung des dazugehörigen **Alarmkalenders (Kennziffernkatalog)**
 - **Beratung** und **Unterstützung der Verantwortungsträger** im Kreis
 - **Entgegennahme** und **Steuerung** der ausgelösten **Alarmmaßnahmen**



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

ZAP Richtlinie

überarbeitete Fassung Stand **Januar 2019**,

aktuelle Fassung Stand **Dezember 2022**

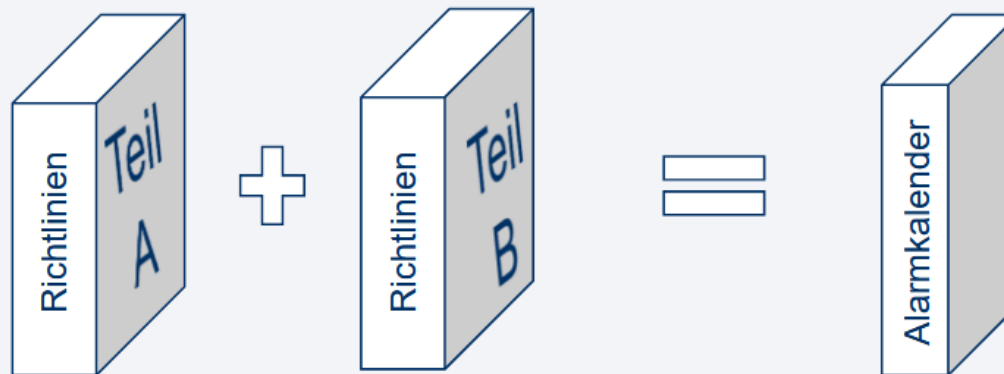


Abb. Quelle: BBK

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG



Zivile Alarmplanung - Krisenreaktionssystem

In den folgenden Fällen kann die Zivile Alarmplanung zur Anwendung kommen:

- › Verteidigungsfall (Artikel 115a ff. GG)
- › Spannungsfall (Artikel 80a GG, Absatz 1, Satz 1, erste Alternative)
- › Zustimmungsfall (Artikel 80a GG, Absatz 1, Satz 1, zweite Alternative)
- › Bündnisfall (Artikel 80a GG, Absatz 3) sowie
- › andere außenpolitisch-militärische Krisen gemäß Abschnitt 1, Nummer 2, Absatz 2, Ziffer 4 der RRGV.

Abb. Quelle: BBK



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Zivile Alarmplanung

- Gemeinsame Aufgabenwahrnehmung von Ländern und Kommunen unter Führung des Bundes
- Jede Behörde hat Zuständigkeiten (soweit Teil der Daseinsvorsorge)
 - *Bundes- und Landesbehörden sowie Kreise und ggfs. auch angehörige Kommunen sind alarmkalenderführende Stellen*
 - *Die Alarmmaßnahmen werden durch die Fachbereiche / Fachdienste beschrieben und im Alarmfall verantwortlich umgesetzt*
- Maßnahmen enden nicht auf einer bestimmten Ebene
- Schutz der Zivilbevölkerung vor Auswirkungen von kriegerischen Auseinandersetzungen (direkt aber auch indirekt)



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Die Themen

- Struktur des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
- Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)
- Zivile Alarmplanung (ZAP)
- **Der Alarmkalender**
- Geheimschutz
- Die nächsten Schritte / Aufgaben der benachbarten Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Beispiel Auftragsblatt

VS–NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Alarmmaßnahme:	Kennziffer:
Ziel:	

Auftragsblatt

Zu jeder im Kennzifferplan aufgelisteten Alarmmaßnahme ist ein Auftragsblatt anzulegen. Im Auftragsblatt sind alle Einzelaufträge, die zur Durchführung der Alarmmaßnahme notwendig sind, aufzuführen und fortlaufend zu nummerieren. Im Alarmfall vorzunehmende Eintragungen sind durch starke Umrandung kenntlich gemacht.

Eingang Alarmspruch:	Namenszeichen:
am: TT.MM.JJ um: SS:MM Uhr	
Vorgegebener Beginn:	
☐ sofort	
☐ am: TT.MM.JJ um: SS:MM Uhr	

Einzelaufträge		Ausgabe			Erledigt		
Nr.	Beschreibung	Datum	Uhrzeit	Namenszeichen	Datum	Uhrzeit	Namenszeichen
01	Empfänger: Für die Erledigung zuständige Organisationseinheit <i>Kurzbeschreibung des Inhalts</i>	TT.MM.JJ	SS:MM M		TT.MM.JJ	SS:MM M	
02	Empfänger:						
03	Empfänger:						
04	Empfänger:						
05	Empfänger:						
06	Empfänger:						
...							

Abb. Que



OGTUM LAUENBURG

Beispiel Teilauftragsblatt

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH																							
Alarmaßnahme:	Kennziffer:																						
Einzelauftragsblatt Zu jedem im Auftragsblatt aufgelisteten Einzelauftrag ist ein Einzelauftragsblatt anzulegen. Im Einzelauftragsblatt sind alle Schritte/ Tätigkeiten, die zur Durchführung des Einzelauftrags notwendig sind, aufzuführen und fortlaufend mit Kleinbuchstaben zu versehen. Im Alarmfall vorzunehmende Eintragungen sind durch starke Umrandung kenntlich gemacht.																							
Nr.:	Beschreibung:																						
Empfänger:																							
Beginn am: TT.MM.JJ um: SS:MM Uhr																							
Durchführung <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%; padding: 5px;">Beschreibung</th> <th style="width: 20%; padding: 5px;">erledigt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> <tr><td style="height: 20px;"></td><td></td></tr> </tbody> </table>		Beschreibung	erledigt																				
Beschreibung	erledigt																						
Information: Freitext für ergänzende Informationen.																							
Datum, Unterschrift ausgebende Person: Eintragung erfolgt erst bei Ausgabe des Einzelauftragsblatts.																							
Stand der Durchführung Bei Bedarf Freitext, der die wesentlichen Sachverhalte zusammenfasst (wann wurde was, wozu, von wem unternommen; was gilt es ggf. noch zu tun).	Datum, Namenszeichen Der Freitext ist mit einem Strich zu begrenzen und																						



HTUM LAUENBURG

Auslösung von Alarmmaßnahmen

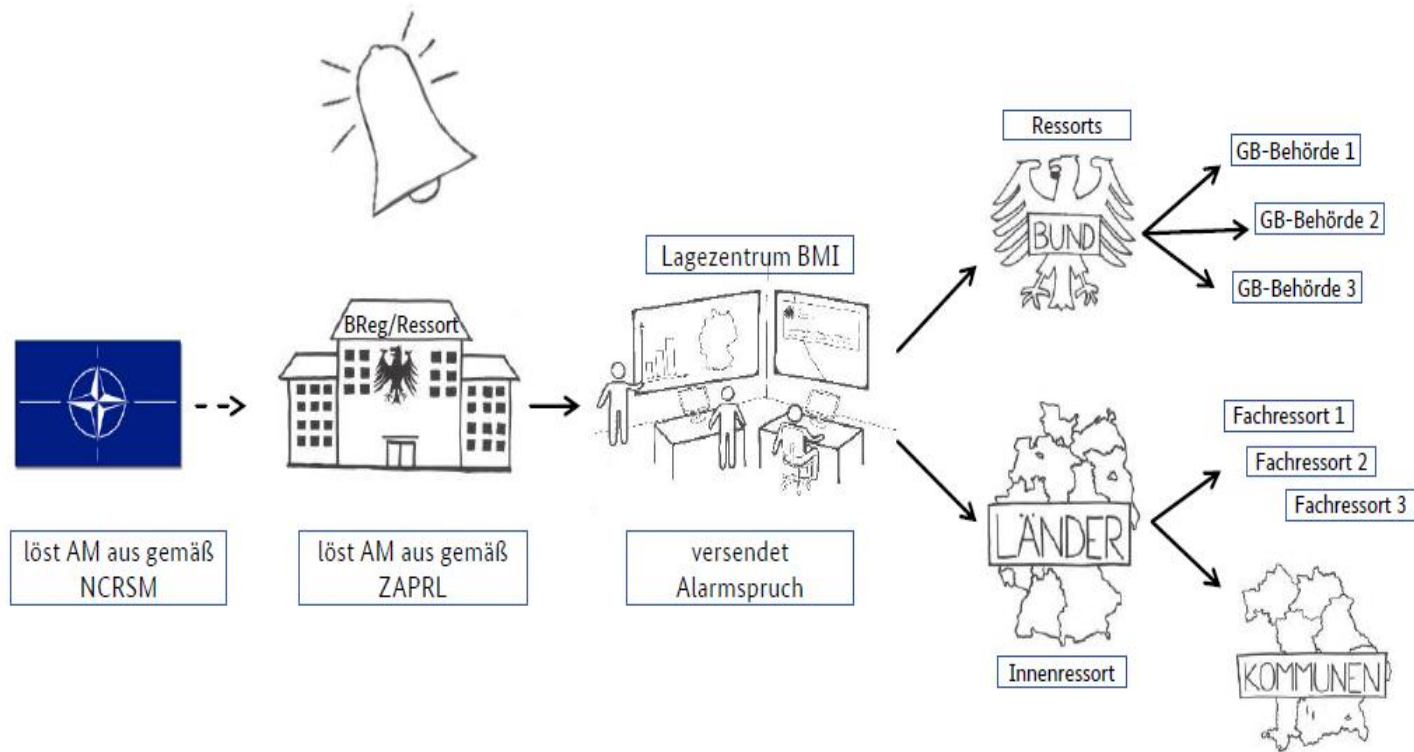


Abb. Quelle: BBK

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Beispiel eines Alarmspruchs

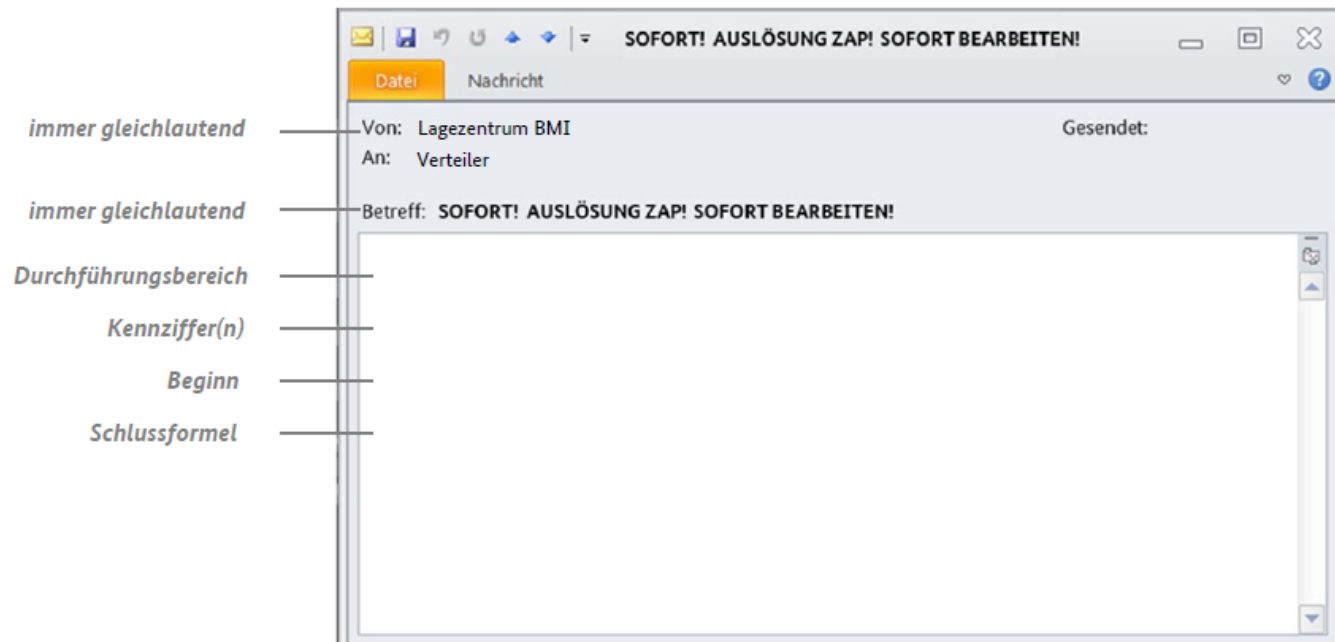


Abb. Quelle: BBK

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Die Themen

- Struktur des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
- Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)
- Zivile Alarmplanung (ZAP)
- Der Alarmkalender
- **Geheimschutz**
- Die nächsten Schritte / Aufgaben der benachbarten Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Exkurs Geheimschutz

- Alle Behörden (hier auch die örtlichen Behörden) benötigen eine oder einen Geheimschutzbeauftragten (gemäß VSA SH)
 - Kontaktstelle zum Landesverfassungsschutz
 - Durchführung der Sicherheitsüberprüfungen zur Berechtigung des Zugangs zu Verschlusssachen (Ab VS-VERTRAULICH)
 - Essenziell für die Bearbeitung der Aufgaben im Rahmen der Zivilen Alarmplanung



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

VS – nur für den Dienstgebrauch

...für Informationen, deren Kenntnisnahme durch Unbefugte für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein kann. Der Unterschied zu VS-VERTRAULICH ist auch eine geringere Gefährdung des Schutzgutes "Interessen".

Eine Einstufung in VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH kommt z.B. auch in Betracht für

- Abschlussberichte über Sicherheitsüberprüfungen von Personen,
- Fahndungsunterlagen aus den Bereichen Terrorismus oder Extremismus oder
- Zusammenstellung über Geheimschutzmaßnahmen



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Die Themen

- Struktur des Bevölkerungsschutzes in Deutschland
- Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)
- Zivile Alarmplanung (ZAP)
- Der Alarmkalender
- Geheimschutz
- Die nächsten Schritte / Aufgaben der benachbarten Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Alarmkalenderführende Stellen

- Das Land SH hat festgelegt, dass alle kommunalen Behörden (Kreise und angehörige Kommunen) als alarmkalenderführende Stelle auftreten
- Die Berufung von Alarmkalenderbeauftragten ist somit erforderlich (Koordination)
- Der genaue Umfang von zuzuweisenden Maßnahmen kann aktuell nicht abgesehen werden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Wichtiger Hinweis

- Jede Dienststelle behält ihre originären Aufgaben
 - Eine Behörde ohne Aufgaben der Daseinsvorsorge wird es nicht geben
 - Priorisierungen können erforderlich werden
- Der Bund hat die **Steuerungsverantwortung** und die Koordination
 - Aber nicht die **Durchführungsverantwortung**
 - Diese bleibt bei den im Friedensfall zuständigen Behörden



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Aufgaben der beteiligten Stellen

- Erarbeiten der Auftragsblätter für die sie fachlich zuständig sind – zusammen mit der Alarmkalenderbearbeiterin
- Erarbeiten der Einzelauftragsblätter, für die sie fachlich zuständig sind – ggf. mit Unterstützung der Alarmkalenderbearbeiterin
z. B. Liste der bedeutsamen Ernährungsunternehmen im Kreis Herzogtum Lauenburg erstellen und
- Umsetzen der Alarmmaßnahmen im Ereignisfall.

Hinweis

Die Alarmkalenderbeauftragten weisen die zuständigen Stellen in die Grundlagen des Alarmkalenders und die Ausplanung der Alarmmaßnahmen ein.



KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Vielen Dank für Ihre Zeit!



Abb. Quelle: BBK

